

Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A¹

Hybrid-/Nachranganleihen von Industrie- und Versorgungsunternehmen

Risikoklasse:² ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ✗ erhöhtes Risiko ■ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko

Risikoprofil des typischen Anlegers



Der Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A ist in die Risikoklasse gelb eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikobereite Anleger, die erhöhte Risiken akzeptieren.

Empfohlener Anlagehorizont



Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 6 Jahren oder länger.

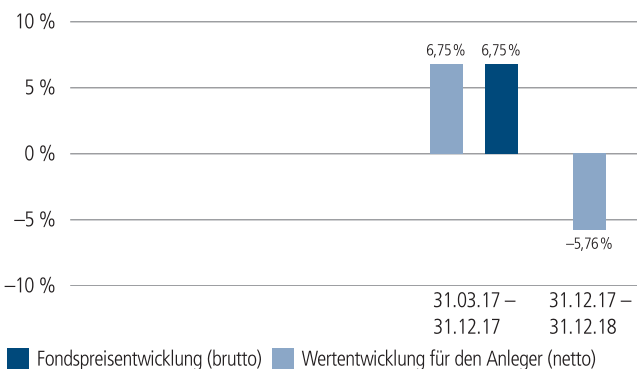
Anlagestrategie

Der Fonds investiert seine Mittel derzeit vornehmlich in nachrangige Hybrid-Anleihen von Industrieunternehmen und Versorgungsbetrieben inklusive deren Finanztöchter. Hybridanleihen zeichnen sich dadurch aus, dass sie sowohl Fremd- als auch Eigenkapitalcharakteristika aufweisen.

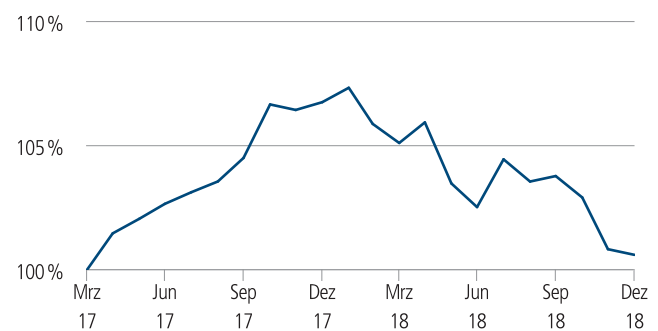
Der Investitionsschwerpunkt liegt hierbei auf europäischen Emittenten.

Anlageziel des Fonds ist es, die Chancen an den Kapitalmärkten für Hybridanleihen zu erschließen und den Risikoaufschlag von Hybridanleihen gegenüber erstrangigen Anleihen (Senior Anleihen) zu vereinnahmen. Es findet eine weitestgehende Währungsabsicherung in Euro statt.

Historische Wertentwicklung per 31.12.2018



Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung



Zeitraum	Monat	seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflegung	2017	2016	2015
annualisiert	–	–	-5,76 %	–	–	–	0,34 %	–	–	–
absolut	-0,23 %	-5,76 %	-5,76 %	–	–	–	0,60 %	–	–	–

Abbildungszeitraum 31.03.2017 bis 31.12.2018. Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 0,00 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

5568-201812-001

UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A¹

Hybrid-/Nachranganleihen von Industrie- und Versorgungsunternehmen

Kommentar des Fondsmanagements³

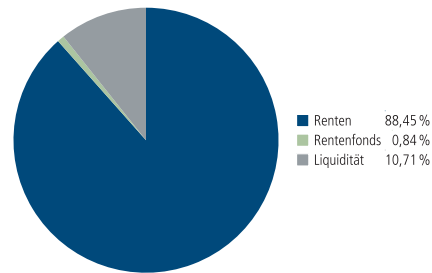
Zeitraum: 01.12.2018 - 31.12.2018

Auch im Dezember hielt die Risikoscheu unter den Marktteilnehmern an. Von der Flucht in sichere Anlagen konnten vor allem US-Staatsanleihen und deutsche Bundespapiere profitieren. Vor allem am US-Markt, aber auch bei Bundesanleihen, fielen die Renditen deutlich. Die abwärts gerichtete Zinsentwicklung half auch dem europäischen Unternehmensanleihemarkt, sich im Dezember zu stabilisieren. Dazu trug auch der vergleichsweise ruhige Primärmarkt bei. Auf Indexebene (ICE BofA Merrill Lynch Euro Corporate-Index, ER00) gewann der Gesamtmarkt 0,2 Prozent hinzu. Dennoch sind auch gegen Jahresende die Risikoprämien (Asset Swap Spreads), wenngleich auch nur moderat, aber dennoch weiter angestiegen. Mit 104 Basispunkten wurde die 100er-Marke zum Monatsende übersprungen. Nachrangpapiere aus dem Industrie- und Finanzsektor (ICE BofA Merrill Lynch EBSU- und ENSU-Index) konnten mit plus 0,3 und 0,2 Prozent jeweils leicht zulegen. Die Risikoprämien zogen nur um wenige Basispunkte an. Der Gesamtmarkt ging angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren (Handelskonflikt, politische Lage in Europa mit Italien, rückläufige Konjunkturindikatoren, restriktivere Zentralbankpolitik, der Brexit) mit einem Minus von 1,1 Prozent aus dem Handelsjahr. Die Risikoprämien stiegen im Jahresverlauf von 44 auf 104 Basispunkte (Jahreshöchststand) an.

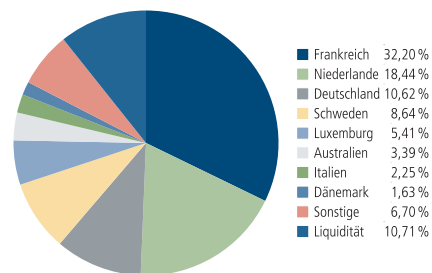
Wegen einiger Rückflüsse gegen Jahresende wurden verschiedene Anleihen aus dem Portfolio verkauft. Hierbei haben wir uns primär auf schlechtere Ratingstrukturen wie den Bereich BBB-, aber auch auf High Yield-Papiere, konzentriert. Der Primärmarkt war - auch Nachrangtitel betreffend - nahezu vollständig geschlossen. Somit wurden keine neuen Papiere gezeichnet.

Kurzfristig haben wir aufgrund der Markttechnik eine neutrale bis leicht negative Sicht auf den Markt. Im Januar erwarten wir eine Vielzahl an Neuemissionen, sodass erneut Druck aufkommen kann. Zudem fällt die Europäische Zentralbank nach Beendigung des Ankaufprogramms als Käufer (bis auf die Wiederanlage fälliger Papiere) aus.

Fondsstruktur⁴



Fondsstruktur nach Ländern



Renten nach Rating

A	8,09 %
BBB+	4,53 %
BBB	6,68 %
BBB-	49,20 %
BB+	9,07 %
BB	10,89 %

Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Fondsstruktur	
Renten	88,45 %
Rentenfonds	0,84 %
Liquidität ⁴	10,71 %
Ø Restlaufzeit ⁵	4 Jahre / 11 Monate
Ø Zinsbindungsdauer ⁶	3 Jahre / 4 Monate
Ø Rendite ⁷	3,46 %
Ø Rating ⁸	BBB

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben. Stand: 31.12.2018

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A¹

Hybrid-/Nachranganleihen von Industrie- und Versorgungsunternehmen

Fondsinformationen

WKN	A2DMKJ
ISIN	LU1573948780
Art des Investmentvermögens	OGAW-Sondervermögen
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	31.03.2017
Geschäftsjahr	01.10. – 30.09.
Rücknahmepreis per 31.12.2018	95,65 EUR ⁹
Fondsvermögen per 31.12.2018	9,45 Mio. EUR
Ertragsverwendung	i. d. R. ausschüttend Mitte November
Ausschüttung	2,67 EUR (für das Geschäftsjahr 2017/2018)
Verfügbarkeit	grundsätzlich bewertungstäglich
Verwaltungsgesellschaft	Union Investment Luxembourg S.A.

Konditionen

Ausgabeaufschlag	0,00 %
Rücknahmeaufschlag	1,00 % vom Anteilwert
Verwaltungsvergütung	zzt. 0,90 % p. a., maximal 1,20 % p.a. Hiervon erhält Ihre Bank 25 %.
Laufende Kosten ¹⁰	1,06 %
Sparplan	Ab 25,- Euro pro Rate möglich

Der richtige Fonds für Sie?!

Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... von der Entwicklung von nachrangigen Hybrid-Unternehmensanleihen weltweiter Emittenten mit Schwerpunkt Europa in Euro bzw. weitestgehend währungsgesichert profitieren möchten
- ... erhöhte Risiken akzeptieren.

Die Chancen im Einzelnen:

- Attraktive Ertragschancen von nachrangigen Hybrid-Unternehmensanleihen
- Professionelles Fondsmanagement.
- Risikostreuung durch die Verteilung auf eine Vielzahl von Wertpapieren, Branchen, Emittenten und Ländern

Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... einen sicheren Ertrag anstreben.
- ... keine erhöhten Risiken akzeptieren.

Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückgangs wegen Zahlungsverzug/-unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken ein erhöhtes Kursschwankungsrisiko auf.
- Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Vermögenswerte an, die ihrem Wesen nach hinreichend liquide sind, unter bestimmten Umständen aber ein relativ niedriges Liquiditätsniveau erreichen können.
- Erhöhte Kursschwankungen und Ausfallrisiken bei hochverzinslichen Anlagen möglich.
- Erhöhte Risiken nachrangiger Hybrid-Anleihen durch z.B. lange Laufzeiten, Kündigungsmodalitäten, mögliche Aussetzung von Zinszahlungen sowie im Insolvenzfall Benachteiligung gegenüber Senior-Anleihen bei der Rückzahlung.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

5568-201812-001

Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A¹

Hybrid-/Nachranganleihen von Industrie- und Versorgungsunternehmen

- ¹ Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A ist eine Anteilklasse des Sondervermögens Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds.
- ² Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen FinanzGruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen und beschrieben. Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden.
- ³ Die Quelle der genannten Finanzmarktdaten ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream oder Bloomberg.
- ⁴ Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.
- ⁵ Die durchschnittliche Restlaufzeit bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. Bei Instrumenten mit vorzeitigem Kündigungsrecht wird die geschätzte wirtschaftliche Restlaufzeit ausgewiesen.
- ⁶ Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich.
- ⁷ Die durchschnittliche Rendite (brutto) bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. In die Berechnung der Kennzahl gehen alle Finanzinstrumente mit einer auf maximal 20 Prozent gekappten Rendite der Rentenanlagen ein. Mit dieser Vorgehensweise wird vermieden, dass rechnerische Extremwerte von gering gewichteten Anlagen im Sondervermögen maßgebliche Auswirkungen auf die Rendite Kennzahl haben. Aussagen zur Höhe der Ertragsausschüttung, zu Risiken bzw. der zukünftigen Wertentwicklung können daraus nicht abgeleitet werden.
- ⁸ Das durchschnittliche Rating bezieht sich auf das Rentenvermögen inklusive Kasse. Eigene Berechnung (aufgrund eines Durchschnittsratings aus den vorliegenden Ratings), inkl. der Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich und Berücksichtigung von Kreditderivate (CDS).
- ⁹ Im Rücknahmepreis des Fonds ist der Rücknahmeabschlag bereits berücksichtigt.
- ¹⁰ Die hier ausgewiesenen "laufenden Kosten" fielen im letzten Geschäftsjahr 01.10.2017 - 30.09.2018 an und umfassen vom Fonds getragene Kosten - ausgenommen einer eventuellen erfolgsabhängigen Vergütung und Transaktionskosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.

Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt.

Die Verkaufsunterlagen zum Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf www.union-investment.de/LU1573948780.

Diese und Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI können Sie auf Wunsch auch kostenlos in Papierform über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit beziehen.

Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Der Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A unterliegt den luxemburgischen Steuergesetzen. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A besteuert werden.

Seit 01.01.2018 sind nach § 16 Investmentsteuergesetz (InvStG) Investorerträge grundsätzlich voll steuerpflichtig. Etwaige Teilfreistellungen gemäß § 20 InvStG sind zu berücksichtigen. Weiterhin ist die Besteuerung der Erträge von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Die Union Investment Luxembourg S.A. kann lediglich für eine in diesem Dokument enthaltene Angabe verantwortlich gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den Angaben in gesetzlichen Verkaufsunterlagen und sonstigen Informationsmaterialien vereinbar ist.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, service@union-investment.de, www.union-investment.de.